



August 2020

Liebe Auszubildende im Maler- und Lackiererhandwerk,

zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 wende ich mich mit einigen Informationen an Sie.

### **Einschulung**

Die Einschulung findet am **Freitag, dem 14.08.2020**, statt. Die neuen Auszubildenden kommen bitte um 8.00 Uhr in Raum A 312.

### **Berufsschultage**

Die Berufsschultage Ihrer Auszubildenden sehen wie folgt aus:

Unterstufe: Der Hauptberufsschultag der Unterstufe ist **Dienstag**. Im **1. Schulhalbjahr** hat die Unterstufe zusätzlich am **Freitag** Berufsschulunterricht. An beiden Berufsschultagen finden acht Unterrichtsstunden statt. Die Klassenleitung übernimmt **Frau Dienemann**.

Mittelstufe: Der Hauptberufsschultag der Mittelstufe ist **Donnerstag**. Im **2. Schulhalbjahr** hat die Mittelstufe zusätzlich am **Freitag** Berufsschulunterricht. An beiden Berufsschultagen finden acht Unterrichtsstunden statt. Erster Berufsschultag der Mittelstufe ist **Donnerstag, der 13.08.2020**. Die Klassenleitung übernimmt **Frau Knopf**.

Oberstufe: **Mittwoch** ist der Berufsschultag der Oberstufe. Es finden acht Unterrichtsstunden statt. Erster Berufsschultag der Oberstufe ist **Mittwoch, der 12.08.2020**. Die Klassenleitung hat weiterhin **Frau Wasserfuhr**.



## **Unterrichtsmaterialien**

Von den Schülerinnen und Schülern müssen vom ersten Tag des Berufsschulunterrichtes an regelmäßig ein Ordner, leere Blätter, ein Taschenrechner und Stifte mitgebracht werden. Außerdem sind zu Beginn der Ausbildung Anschaffungen für Farben und Pinsel in Höhe von ca. 50 € notwendig. Nach Beschluss der Maler- und Lackierer-Innung Bergisches Land sind die Kosten für die Anschaffung dieser Arbeitsmittel von den Ausbildungsbetrieben zu tragen.

Im Unterricht wird mit dem Buch „Lernfeldbuch für Maler/-innen und Lackierer/-innen“ aus dem Verlag Handwerk und Technik gearbeitet (ISBN 978-3-582-00096-5, ca. 39 €). Dieses ist von den Auszubildenden anzuschaffen.

Ebenfalls ist von den Auszubildenden das Arbeitsheft „Maler/-innen und Lackierer/-innen – 1. Ausbildungsjahr“ aus dem Verlag Handwerk und Technik anzuschaffen. (ISBN 978-3582961013, ca. 17 €)

## **Berichtsheft**

Zu Beginn der Ausbildung müssen Sie für Ihre Auszubildenden ein Berichtsheft anschaffen. Diese können u.a. bei der Kreishandwerkerschaft erworben werden.

## **Berufsschulkarte und Fehlzeiten**

Die Auszubildenden erhalten zu Beginn jeden Schuljahres eine Berufsschulkarte, auf der am Ende jeden Berufsschultags die Anwesenheit der Schülerin / des Schülers bestätigt wird.

Fehlt ein/e Auszubildende/r, so muss am Tag des Fehlens im Berufskolleg eine mündliche bzw. telefonische Entschuldigung oder eine Mail an die Klassenleitung eingehen. Die schriftliche Entschuldigung bzw. das Attest wird dann am nächsten Berufsschultag unaufgefordert bei der Klassenleitung abgegeben.



## **Unterrichtsfächer und Zeugnisse**

Die Fächer, die auf den Zeugnissen ausgewiesen werden, unterteilen sich in berufsbezogene und berufsübergreifende Fächer.

### Zum „Berufsbezogenen Bereich“ gehören:

Arbeitsorganisation und Wirtschaftsprozesse (AOW)

Oberflächenbearbeitung und Instandsetzung (OBIS)

Gestaltung

### Zum „Berufsübergreifenden Bereich“ gehören:

Deutsch/Kommunikation (wird in der Unter- und Mittelstufe erteilt)

Sport/Gesundheitsförderung (wird in der Unterstufe erteilt)

Politik

Religionslehre (wird in der Mittelstufe erteilt)

## **Klassenarbeiten bzw. Lernfeldarbeiten**

Im Laufe eines Schuljahres fertigen die Auszubildenden zu insgesamt vier Lernsituationen umfangreichere Mappen an. Diese Lernsituationen bearbeiten die Schülerinnen und Schüler über mehrere Berufsschultage. Das Fehlen aus betrieblichen Gründen kann zu diesen Zeiten leider nicht entschuldigt werden und geht zu Lasten der Note der/des Auszubildenden.

Die Auszubildenden müssen diese Lernfeldmappen im Betrieb vorlegen und den Bewertungsbogen von Ihnen unterschreiben lassen.



Neben der Lernfeldarbeit werden zusätzlich schriftliche Noten in Form von Klassenarbeiten geschrieben. Diese werden in der Regel zwei Wochen vorher angekündigt.

Klassenarbeiten und Arbeiten an Lernsituationen können nur nachgeschrieben bzw. nachgearbeitet werden, wenn ein Attest für den entsprechenden Zeitpunkt vorliegt. Hierfür gibt es schulweite Nachschreibetermine, die samstags liegen.

Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den schriftlichen Leistungen und den „sonstigen Leistungen“. Hierunter fallen z.B. die Noten der Lernfeldmappen, mündliche Mitarbeit, sonstige Mitarbeit (Erledigung auftragener Aufgaben), Präsentationen von Gruppenarbeiten, Tests, Heft- und Mappenführung usw.

### **Eltern- und Ausbildersprechtage**

Jedes Jahr findet am Ende des 1. Schulhalbjahres ein Eltern- und Ausbildersprechtage statt. An diesem Tag stehen wir Ihnen zur Verfügung und geben Ihnen Auskunft über den Leistungsstand der Auszubildenden und verabreden ggf. individuelle Fördermaßnahmen. Zum Eltern- und Ausbildersprechtage werden Sie durch Ihre Auszubildenden schriftlich eingeladen.

Zu Corona-Zeiten entnehmen Sie bitte aktuelle Infos hierzu der Website der Schule:  
[www.bkgl.de](http://www.bkgl.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte über das Büro des Berufskollegs an mich (02202/25010) oder schreiben Sie mir eine Mail (M.Wasserfuhr@bkgl.nrw.schule).

Mit freundlichen Grüßen

*Monika Wasserfuhr*

(Bildungsgangkoordinatorin)